

	<p>Objekt: Zunft-Deckelhumpen</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gläser mit Emailmalerei</p> <p>Inventarnummer: Sw 786</p>
--	--

## Beschreibung

Gedrungene Walzenform; weiße Masse;  
eingestochener Boden mit breitem, hohlem Fußreif;  
ein Blattkranz mit zwei roten Rosetten umrahmt die wappenartig gekreuzten  
Zimmermannswerkzeuge (in Hellbraun und Gelb) mit der Beischrift: "Joseph der Patron";  
dieser steht links daneben im Profil nach rechts mit Stab und Zirkel;  
weißes Gewand, Mantel rot und dunkelblau;  
auf der Rückseite Maiglöckchenstaude mit je fünf bunten Seitenblättern, deren Stiele mit  
weißen Spiral- oder Lyrahaken besetzt sind;  
darüber in weißer Schreibschrift: "Das ehrbare Handwerk der Zimmerleute im Bericht  
Lauter. 1677";  
Randborte: rotgerändertes gelbes Band mit schwarzer Doppelflachbogenspitze zwischen  
weißen Bogenlinien;  
unten rote, gelbe und weiße Linie;  
Doppelknaufdeckel (Zugehörigkeit fraglich) mit abgesetztem Randring; auf der Schulter  
Blattkranz mit bunten Vierblattrosetten, darunter gelbe (später vergoldete) Linie;  
Fuß in späterer Metallfassung; gravierte Aufschrift: "VIVAT DIE ZIMMERLEUT"

## Grunddaten

Material/Technik: Emailmalerei auf Glas  
Maße: H: 16 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1677  
wer  
wo Franken (Region)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Lauter (Oberfranken)

## Schlagworte

- Emaille
- Emailmalerei
- Humpen

## Literatur

- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 143